

Modulhandbuch

M.A. Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich

Version: 06.02.2026

Kontakt Daten Institut/Abteilung

Institut für Klassische und Romanische Philologie, Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie

Dr. Iris Sticker

Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7619
iris.sticker@uni-bonn.de

Kontakt Daten Studiengangsmanagement

Institut für Klassische und Romanische Philologie, Abteilung für Romanistik

Anne Real

Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
annereal@uni-bonn.de

Kontakt Daten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Maximilianstraße 22
53111 Bonn
Tel: 0228-73-4642
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>

Studienplan.....	4
1. Module des Pflichtbereiches.....	8
1.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A	9
1.2 Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A	11
2. Module des Wahlpflichtbereiches 1.....	13
2.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung B	14
2.2 Lateinische Sprache und Literatur, Vertiefung B	16
2.3 Griechische Literatur und Kultur, Vertiefung.....	18
2.4 Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung	20
2.5 Lateinische Literatur des Mittelalters.....	22
2.6 Lateinische Literatur der Renaissance	24
3. Module des Wahlpflichtbereiches 2.....	26
3.1 Kolloquium zur römischen Literatur und Kultur	27
3.2 Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur	29
3.3 Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	30
4. Ergänzungsbereiche.....	32
4.1 Kunstgeschichte	33
4.2 Archäologische Wissenschaften, Klassische Archäologie	45
4.3 Archäologische Wissenschaften, Christliche Archäologie	51
4.4 Geschichte, Alte Geschichte	57
4.5 Geschichte, Mittelalter	63
4.6 Geschichte, Neuzeit	68
4.7 Romanistik, Französische Literaturwissenschaft	74
4.8 Romanistik, Italienische Literaturwissenschaft	85
4.9 Romanistik, Spanische Literaturwissenschaft.....	92
4.10 Romanistik, Französische Sprachwissenschaft	99
4.11 Romanistik, Italienische Sprachwissenschaft	108
4.12 Romanistik, Spanische Sprachwissenschaft.....	113

4.13	Komparatistik.....	118
4.14	Germanistik.....	124
5.	Masterarbeit	134

Pflichtbereich (20 LP) und Masterarbeit (30 LP)	Wahlpflichtbereiche (40 LP)	Ergänzungsbereich (jeweils Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 LP, 1.-3. FS)
▪ Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A (1. FS) ▪ Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A, (1. FS) Masterarbeit (30 LP, 3.-4. FS)	<i>Wahlpflichtbereich 1 (30 LP): Es sind 3 Module zu wählen, 1.-3. FS:</i> ▪ Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung B ▪ Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung B ▪ Griechische Literatur und Kultur, Vertiefung ▪ Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung ▪ Lateinische Literatur des Mittelalters ▪ Lateinische Literatur der Renaissance <i>Wahlpflichtbereich 2 (10 LP): Es sind 2 Module zu wählen:</i> ▪ Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur der Antike ▪ Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur ▪ Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	Ergänzungsbereich: Kunstgeschichte <i>Es sind 3 Module zu wählen. 2 Module müssen aus derselben Epoche gewählt werden.</i> ▪ Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1) ▪ Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2) ▪ Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1) ▪ Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2) ▪ Kunstgeschichte der Moderne I (C1) ▪ Kunstgeschichte der Moderne II (C2) Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Klassische Archäologie <i>Pflichtbereich:</i> ▪ Klassische Archäologie 1, Funktionen und Kontexte ▪ Klassische Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie ▪ Klassische Archäologie 4, Epochen und Räume Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Christliche Archäologie <i>Pflichtbereich:</i> ▪ Christliche Archäologie 1, Funktionen und Kontexte ▪ Christliche Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie ▪ Christliche Archäologie 3, Epochen und Räume Ergänzungsbereich Geschichte, Alte Geschichte <i>Pflichtbereich:</i>

		▪ Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I ▪ Schwerpunktmodul Alte Geschichte I ▪ Schwerpunktmodul Alte Geschichte II Ergänzungsbereich Geschichte, Mittelalter <i>Pflichtbereich:</i> ▪ Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte I ▪ Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II ▪ Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I Ergänzungsbereich Geschichte, Neuzeit <i>Pflichtbereich:</i> ▪ Schwerpunktmodul Neuzeit I ▪ Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte I ▪ Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I Ergänzungsbereich Romanistik, Französische Literaturwissenschaft ▪ Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung ▪ Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A ▪ Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B ▪ Romanische Mediävistik ▪ Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft Ergänzungsbereich Romanistik, Italienische Literaturwissenschaft ▪ Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung ▪ Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A ▪ Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B ▪ Romanische Mediävistik
--	--	--

		▪ Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft Ergänzungsbereich Romanistik, Spanische Literaturwissenschaft ▪ Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung ▪ Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A ▪ Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B ▪ Romanische Mediävistik ▪ Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft Ergänzungsbereich Romanistik, Französische Sprachwissenschaft ▪ Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung ▪ Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A ▪ Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B ▪ Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft ▪ Romanische Mediävistik ▪ Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft Ergänzungsbereich Romanistik, Italienische Sprachwissenschaft ▪ Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung ▪ Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft A ▪ Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft B ▪ Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft ▪ Romanische Mediävistik ▪ Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft Ergänzungsbereich Romanistik, Spanische Sprachwissenschaft
--	--	--

		▪ Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung ▪ Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A ▪ Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B ▪ Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft ▪ Romanische Mediävistik ▪ Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft Ergänzungsbereich Komparatistik <i>Pflichtbereich:</i> ▪ Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext ▪ Themen und Theorien der Weltliteratur ▪ Künste, Medien, Wissen Ergänzungsbereich Germanistik <i>Wahlpflichtbereich. Es sind zwei Module zu wählen.</i> ▪ Deutsche Literatur des Mittelalters ▪ Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext ▪ Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur ▪ Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie ▪ Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen
--	--	---

* Konkrete Module siehe Modulbeschreibungen.

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

1. Module des Pflichtbereiches

1.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A

Modul: Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Epochen, Themenfelder und Gattungen der lateinischen Prosa der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - Einfluss der griechischen auf die lateinische Literatur - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze - literaturwissenschaftliche Methoden					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte römischer Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte selbständig zu analysieren - die relevante Forschungsliteratur kritisch zu bewerten - die relevante Forschungsliteratur in die Analyse der literarischen Texte einzubeziehen - die einschlägigen Forschungsmethoden der Lateinischen Philologie bei der Analyse anzuwenden.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Lateinische Literatur der Antike	WiSe	deutsch	120	2	56
S	Lateinische Literatur der Antike	WiSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Pflicht	1.-3.	
	MA Komparatistik			Wahlpflicht	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht	1.-3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten) [Workload: 72 h]					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	☐	☐		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Gernot Michael Müller		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie		
Sonstiges				

1.2 Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A

Modul: Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- lateinische Texte der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zuzuordnen sind					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Sprache im Bereich von Lexik, Syntax und Stilistik vertieft - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte zu interpretieren - komplexere deutsche Texte ins Lateinische zu übersetzen - lateinische und deutsche Texte grammatikalisch zu analysieren - die Funktion von Sprache zu beschreiben - die Funktion von Sprache zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
SpÜ1*	Lateinische Lexik und Grammatik	WiSe	deutsch	60	2	70
SpÜ2*	Lateinische Texte der Antike	WiSe	deutsch	60	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht		Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Pflicht		1.-3.
	MA Komparatistik			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Teilnahme an 5 Übersetzungstests lateinisch-deutsch (Dauer: je 15 Minuten), von denen 3 bestanden sein müssen [Workload: 80 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur, deutsch-lateinisch, benotet (90 Minuten) [Workload: 80 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	x	Winter- und Som- mersemester	300 h		1	
Sommersemester	☐	☐				

Modulorganisation	
Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Beate Hintzen
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2. Module des Wahlpflichtbereiches 1

2.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung B

Modul: Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung B				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Epochen, Themenfelder und Gattungen der lateinischen Dichtung der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - Einfluss der griechischen auf die lateinische Literatur - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze - literaturwissenschaftliche Methoden					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte römischer Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte selbständig zu analysieren - die relevante Forschungsliteratur kritisch zu bewerten - die relevante Forschungsliteratur in die Analyse der literarischen Texte einzubeziehen - die einschlägigen Forschungsmethoden der Lateinischen Philologie bei der Analyse anzuwenden.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Lateinische Literatur der Antike	SoSe	deutsch	120	2	56
S	Lateinische Literatur der Antike	SoSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft		Wahlpflicht		2.-4.	
	MA Komparatistik		Wahlpflicht		2.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflicht		2.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten) [Workload: 72 h]					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	x			
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Gernot Michael Müller		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie		
Sonstiges				

2.2 Lateinische Sprache und Literatur, Vertiefung B

Modul: Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung B				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108700						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- lateinische Texte der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zuzuordnen sind					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Sprache im Bereich von Lexik, Syntax und Stilistik vertieft - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte zu interpretieren - komplexere deutsche Texte ins Lateinische zu übersetzen - lateinische und deutsche Texte grammatikalisch zu analysieren - die Funktion von Sprache zu beschreiben - die Funktion von Sprache zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
SpÜ1*	Lateinische Lexik und Grammatik	SoSe	deutsch	60	2	70
SpÜ2*	Lateinische Texte der Antike	SoSe	deutsch	60	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht		Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht		2.-4.
	MA Komparatistik			Wahlpflicht		2.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Teilnahme an 5 Übersetzungstests deutsch-lateinisch (Dauer: je 15 Minuten), von denen 3 bestanden sein müssen [Workload: 80 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur, lateinisch-deutsch, benotet (90 Minuten) [Workload: 80 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☐	300 h		1
Sommersemester	x					

Modulorganisation	
Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Beate Hintzen
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.3 Griechische Literatur und Kultur, Vertiefung

Modul: Griechische Literatur und Kultur, Vertiefung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557107700						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Epochen, Themenfelder und Gattungen der griechischen Literatur der Archaik, der Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze - literaturwissenschaftliche Methoden					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte griechischer Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Griechischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische griechische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische griechische Texte selbständig zu analysieren - die relevante Forschungsliteratur kritisch zu bewerten - die relevante Forschungsliteratur in die Analyse der literarischen Texte einzubeziehen - die einschlägigen Forschungsmethoden der Griechischen Philologie bei der Analyse anzuwenden.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Griechische Literatur	SoSe	deutsch	120	2	56
S	Griechische Literatur	SoSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Griechischkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Graecums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	2.-4.	
	MA Komparatistik			Wahlpflicht	2.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht	2.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten) [Workload: 72 h]]					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		

Wintersemester	☐	Winter- und Som-	300 h	1
Sommersemester	☒	mersemester		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie			
Sonstiges				

2.4 Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung

Modul: Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557107800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- griechische Texte der der Archaik, der Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zuzuordnen sind					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die griechische Sprache im Bereich von Lexik, Syntax und Stilistik vertieft - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Griechischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische griechische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische griechische Texte zu interpretieren - komplexere deutsche Texte ins Griechische zu übersetzen - griechische und deutsche Texte grammatikalisch zu analysieren - die Funktion von Sprache zu beschreiben - die Funktion von Sprache zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
SpÜ1*	Griechische Lexik und Grammatik	jedes Sem.	deutsch	60	2	70
SpÜ2*	Griechische Texte	jedes Sem.	deutsch	60	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Griechischkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Graecums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht		Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Wahlpflicht		1.-4.
	MA Komparatistik			Wahlpflicht		1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Klausur, deutsch-griechisch, unbenotet [Workload: 80 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur, griechisch-deutsch, benotet (90 Minuten) [Workload: 80 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Som- mersemester	300 h		2	
Sommersemester	☐	x				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.5 Lateinische Literatur des Mittelalters

Modul: Lateinische Literatur des Mittelalters				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Spezifika der mittellateinischen Sprache - Sprachgeschichte des Lateinischen - Autor, Gattung, Themenfeld oder Epoche der mittellateinischen Literatur - verschiedene Epochen des Mittelalters - Forschungsliteratur					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die mittellateinische Sprache - die mittellateinische Literaturgeschichte und ihre Problemstellungen - Methoden der Kodikologie und Paläographie - Phänomene von Rezeptionsvorgängen - Forschungsprobleme, -ansätze und -methoden der mittellateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - mittellateinische Texte zu übersetzen - mittellateinische Texte zu interpretieren, zu analysieren und in ihrem kulturellen Kontext zu verorten - ein begrenztes Problem der Mittellateinischen Philologie zu bearbeiten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
V	Mittelalteinische Litera- tur	SoSe	deutsch	120	2	56
S	Mittelalteinische Litera- tur	SoSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Wahlpflicht	2.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Essay [Workload: 72 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur, benotet [Workload: 102 h]					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☐	300 h		1		
Sommersemester ☒						
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Marc Laureys
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.6 Lateinische Literatur der Renaissance

Modul: Lateinische Literatur der Renaissance				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Autor, Gattung oder Themenfeld lateinischen Literatur der Renaissance - verschiedene Perioden der Renaissance - Forschungsliteratur					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Literaturgeschichte der Renaissance und ihre Problemstellungen - Aspekte des Editions wesens und der Druckgeschichte in der Renaissance - Phänomene von Rezeptionsvorgängen - Forschungsprobleme, -ansätze und -methoden der lateinischen Philologie der Renaissance. Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Texte der Renaissance zu übersetzen - Texte der Renaissance zu interpretieren, zu analysieren und in ihrem kulturellen Kontext zu verorten - ein begrenztes Problem der lateinischen Philologie der Renaissance zu bearbeiten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
V	Lateinische Literatur der Renaissance	WiSe	deutsch	120	2	56
S	Lateinische Literatur der Renaissance	WiSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Wahlpflicht	1.-3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten) [Workload: 72 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	x	Winter- und Som- mersemester	300 h		1	
Sommersemester	☐	☐				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Marc Laureys
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

3. Module des Wahlpflichtbereiches 2

3.1 Kolloquium zur römischen Literatur und Kultur

Modul: Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur der Antike				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Aktuelle Forschungsdiskurse zur römischen Literatur und Kultur – Klassiker und Meilensteine der Forschung zur römischen Literatur und Kultur – Vertiefung der Kenntnis der römischen Literatur und ihrer kulturellen Bedingungen, insbesondere auch in den Randepochen					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, – sich in allen Epochen der römischen Literatur, insbesondere auch in den Randepochen, zu orientieren und sich dabei die relevanten Rahmendiskurse selbst zu erschließen – sich selbständig in Forschungsdiskurse einzuarbeiten, einen eigenständigen Überblick über zentrale Forschungspositionen zu erarbeiten und eigene Forschungspositionen zu entwickeln – eigene Forschungspositionen mündlich und schriftlich zu formulieren und in wissenschaftlichen Diskussionen zu vertreten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
K*	Römische Literatur und Kultur	WiSe	deutsch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten [Workload: 100 h]				5	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester		150 h		1
Sommersemester	☐		☐			
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Gernot Michael Müller					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie					

Sonstiges	

3.2 Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur

Modul: Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557107900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Aktuelle Forschungsdiskurse zur griechischen Literatur und Kultur – Klassiker und Meilensteine der Forschung zur griechischen Literatur und Kultur – Vertiefung der Kenntnis der griechischen Literatur und ihrer kulturellen Bedingungen					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, – sich in allen Epochen der griechischen Literatur zu orientieren und sich dabei die relevanten Rahmendiskurse selbst zu erschließen – sich selbständig in Forschungsdiskurse einzuarbeiten, einen eigenständigen Überblick über zentrale Forschungspositionen zu erarbeiten und eigene Forschungspositionen zu entwickeln – eigene Forschungspositionen mündlich und schriftlich zu formulieren und in wissenschaftlichen Diskussionen zu vertreten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
K*	Griechische Literatur und Kultur	SoSe	deutsch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Griechischkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Graecums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten [Workload: 100 h]					5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☐	150 h	1	
Sommersemester	x					
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie					
Sonstiges						

3.3 Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Modul: Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Aktuelle Forschungsdiskurse zur mittel- und neulateinischen Literatur und Kultur – Klassiker und Meilensteine der Forschung zur mittel- und neulateinischen Literatur und Kultur – Vertiefung der Kenntnis der mittel- und neulateinischen Literatur und ihrer kulturellen Bedingungen					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, – sich in zentralen Epochen der mittel- und neulateinischen Literatur zu orientieren und sich dabei die relevanten Rahmendiskurse selbst zu erschließen – sich selbständig in Forschungsdiskurse einzuarbeiten, einen eigenständigen Überblick über zentrale Forschungspositionen zu erarbeiten und eigene Forschungspositionen zu entwickeln – eigene Forschungspositionen mündlich und schriftlich zu formulieren und in wissenschaftlichen Diskussionen zu vertreten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
K*	Lateinische Literatur und Kultur des Mittelalters und der Renaissance	WiSe	deutsch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten [Workload: 100 h]					5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	150 h	1		
Sommersemester	☐	☐				
Modulorganisation						

Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Marc Laureys
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

4. Ergänzungsbereiche

Modul: Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 560 100 400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über fundierte und vertiefte Kenntnisse zu Analyse und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt. In dem Aufbaumodul A1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten bezüglich: - Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freier Rede in der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly.)	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	dt.	120	2	40
	S		dt.	30	2	80
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Pflichtmodulbereich 2	1.-2.	
	MA Deutsch-Italienische Studien			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie			Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie			Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Wahlpflichtbereich	1.-4.	

	MA. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Mittelalterstudien	Wahlpflicht	1.-2.
	MA Komparatistik	Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte	Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Romanistik	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Renaissance-Studien	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Spanische Kultur und Europäische Identität	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Kunstgeschichte	1.-4.
	5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		
Studienleistung(en)	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Hausarbeit (deutsch, 150 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck		
Anbietende Organisationseinheit	Kunsthistorisches Institut		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Kunstgeschichte Anwendung.		

Modul: Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 560 100 500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul A2 Kunstgeschichte des Mittelalters II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul A1 Kunstgeschichte des Mittelalters I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der mittelalterlichen Kunstgeschichte führen. In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt. In diesem Aufbaumodul werden neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten bezüglich: - Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freier Rede in der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly.)	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	deutsch	120	2	40
	S		deutsch	30	2	80
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Pflichtmodulbereich 2	1.-2.	
	MA Deutsch-Italienische Studien			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie			Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie			Wahlpflichtbereich	1.-4.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Wahlpflichtbereich	1.-4.	

	MA. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Mittelalterstudien	Wahlpflicht	1.-2.
	MA Komparatistik	Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte	Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Romanistik	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Renaissance-Studien	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Spanische Kultur und Europäische Identität	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Kunstge- schichte	2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Hausarbeit (deutsch, 150 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck		
Anbietende Organisationseinheit	Kunsthistorisches Institut		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Kunstgeschichte Anwendung.		

Modul: Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 560 100 600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von neuzeitlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B1 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt. In dem Aufbaumodul B1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Überdies werden die Studierenden intensiv eingearbeitet in: - die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly.)	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	deutsch	120	2	40
	S		deutsch	30	2	80
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Renaissance-Studien			Wahlpflicht	1.-2.	
	MA Komparatistik			Wahlpflichtbereich II	1.-2.	
	MA Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte			Wahlpflichtbereich V	1.-2.	
	MA Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit			Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	MA Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	MA Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte			Wahlpflichtbereich	1.-2.	

	MA Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Romanistik	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Kunstge- schichte	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Hausarbeit (deutsch, 150 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Som- mersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Georg Satzinger	
Anbietende Organisati- onseinheit		Kunsthistorisches Institut	
Sonstiges			
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Kunst- geschichte Anwendung.	

Modul: Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 560 100 700						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von neuzeitlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das Modul B2 Kunstgeschichte der Neuzeit II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul B1 Kunstgeschichte der Neuzeit I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der neuzeitlichen Kunstgeschichte führen.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B2 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt. In dem Aufbaumodul B2 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Überdies werden die Studierenden intensiv eingearbeitet in: - die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen - Vortrag inkl. Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) - freie Rede in der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly.)	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	deutsch	120	2	40
	S		deutsch	30	2	80
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Renaissance-Studien			Wahlpflicht	1.-2.	
	MA Komparatistik			Wahlpflichtbereich II	1.-2.	
	MA Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte			Wahlpflichtbereich V	1.-2.	
	MA Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit			Wahlpflichtbereich	1.-2.	

	MA Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Romanistik	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Kunstge- schichte	2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Hausarbeit (deutsch, 150 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Birgit Münch		
Anbietende Organisationseinheit	Kunsthistorisches Institut		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Kunstgeschichte Anwendung.		

Modul: Kunstgeschichte der Moderne I (C1)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 560 100 800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden nahestehende Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik, etc.) in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt. In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Ein Vortrag inkl. der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly.)	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	deutsch	120	2	40
	S		deutsch	30	2	80
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Renaissance-Studien			Wahlpflicht	1.-2.	
	MA Komparatistik			Wahlpflichtbereich II	1.-2.	
	MA Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte			Wahlpflichtbereich V	1.-2.	

	MA Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Romanistik	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Kunstgeschichte	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Hausarbeit (deutsch, 150 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christoph Zuschlag		
Anbietende Organisationseinheit	Kunsthistorisches Institut		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Kunstgeschichte Anwendung.		

Modul: Kunstgeschichte der Moderne II (C2)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 560 100 900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographien, Funktionen, Verwendungskontexten und Rezeptionen von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden benachbarte Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik, etc.) in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt. Dieses Modul versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul Kunstgeschichte der Moderne I (C1), sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte führen.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Analyse und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt. In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführenden Analysen intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Forschungsstand vermittelt. Ein Vortrag inkl. der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, etc.) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (poly.)	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	deutsch	120	2	40
	S		deutsch	30	2	80
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	MA Renaissance-Studien			Wahlpflicht	1.-2.	
	MA Komparatistik			Wahlpflichtbereich II	1.-2.	

	MA Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Ge- schichte	Wahlpflicht- bereich V	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	Wahlpflicht- bereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflicht- bereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Ge- schichte	Wahlpflicht- bereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflicht- bereich	1.-2.
	MA Geschichte, Schwerpunkt Internationale Ge- schichte der Neuzeit	Wahlpflicht- bereich IV	1.-2.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflicht- bereich	1.-4.
	MA Romanistik	Wahlpflicht	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Kunstge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	S: Hausarbeit (deutsch, 150 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Roland Kanz		
Anbietende Organisati- onseinheit	Kunsthistorisches Institut		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Kunst- geschichte Anwendung.		

Modul: Klassische Archäologie 1, Funktionen und Kontexte				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 105 300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Darstellung von antiken Funktionen und Kontexten - Aufarbeitung von forschungsorientierten und komplexen Fragestellungen					
Qualifikationsziele	- Kenntnisse archäologischer Funktionen und Kontexte anhand unterschiedlicher Themen, die einen erhöhten Grad der Reflexionsfähigkeit bei den Studierenden voraussetzen - Anwendung des im Studium Erlernen im Rahmen der zu erstellenden Referate und Hausarbeiten und der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS u. SS)	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	deutsch	120	2	60
	S (WS u. SS)	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Pflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft		Wahlbereich		1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Klassische Archäologie		1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Mündliches Referat oder schriftliche Tischvorlage (60h)					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h	1-2
Sommersemester	☐	mersesemester x		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Frank Rumscheid		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Klassische Archäologie		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

Modul: Klassische Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 105 600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexe Zusammenhänge von Formanalyse, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von antiken Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation von antiken Denkmälergattungen und Kulturen speziell im Hinblick auf ikonographische Fragestellungen und Formanalyse - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden der Ikonographie und Formanalyse					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS u. SS)	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	deutsch	120	2	60
	S (WS u. SS)	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Pflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft		Wahlbereich		1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Klassische Archäologie		1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Referat oder schriftliche Tischvorlage (60 h)					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h	1-2
Sommersemester	☐	mersesemester x		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Frank Rumscheid		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Klassische Archäologie		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

Modul: Klassische Archäologie 4, Epochen und Räume				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 106 400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von antiken Kulturräumen und Epochen vermittelt und diskutiert					
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnisse zu antiken Denkmälern unterschiedlicher Kulturräume und Epochen - Interpretation und Auswertung von Gattungen und antiker Topographie - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS u. SS)	Griechisch-römische Kultur	deutsch	120	2	60
	S (WS u. SS)	Griechisch-römische Kultur	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Latein und Altgriechisch-Kenntnisse (Graecum und Latinum oder dazu äquivalente Kenntnisse)					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Pflicht	3.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich	1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbe- reich Archäo- logische Wis- senschaften, Schwerpunkt Klassische Ar- chäologie	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Keine				10	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Referat (180 h, deutsch)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Som-		300 h		1-2	
Sommersemester ☐	mersemester x					
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Martin Bentz					
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Klassische Archäologie					

Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.

4.3 Archäologische Wissenschaften, Christliche Archäologie

Modul: Christliche Archäologie 1, Funktionen und Kontexte				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 105 500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Darstellung von antiken Funktionen und Kontexten im Rahmen der Vorlesungen					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation von spätantiken/frühchristlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption - Vermittlung der Möglichkeiten archäologischer Funktionen und Kontexte anhand unterschiedlicher Themen, die sehr speziell sein können und somit einen erhöhten Grad der Reflexionsfähigkeit bei den Studierenden voraussetzen - Anwendung des im Studium Erlernten im Rahmen der zu erstellenden Referate und Hausarbeiten und der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Christliche Archäologie	deutsch	120	2	60
	S	Christliche Archäologie	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Pflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft		Wahlbereich		1.-3.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Christliche Archäologie		1.-3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Referat oder schriftliche Tischvorlage (60 h)					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit (120 h)		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	☐	☐		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Sabine Feist		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Christliche Archäologie		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

Modul: Christliche Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 106 000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexe Zusammenhänge von Formanalyse, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von antiken Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	– Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden der Ikonographie und Formanalyse – Vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation von spätantiken/frühchristlichen Denkmälergattungen und Kulturen speziell im Hinblick auf ikonographische Fragestellungen und Formanalyse					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Christliche Archäologie	deutsch	120	2	60
	S	Christliche Archäologie	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Pflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflicht		1.-2.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-2.	
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft		Wahlbereich		2.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Christliche Archäologie		2.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Referat oder schriftliche Tischvorlage (60 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (120h, deutsch)					

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	300 h	1
Sommersemester	☒		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Sabine Feist	
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Christliche Archäologie	
Sonstiges			
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.	

Modul: Christliche Archäologie 3, Epochen und Räumen				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 106 200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von antiken Kulturräumen und Epochen vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnisse zu antiken Denkmälern unterschiedlicher Kulturräume und Epochen - Interpretation und Auswertung von Gattungen und antiker Topographie - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS u. SS)	Christliche Archäologie	deutsch	120	2	60
	S (WS u. SS)	Christliche Archäologie	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Latein und Altgriechisch-Kenntnisse (Graecum und Latinum oder dazu äquivalente Kenntnisse)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie			Pflicht	3.-4.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich	1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Christliche Archäologie	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				10	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Referat (180 h)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒		300 h		1-2	
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Sabine Feist					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Christliche Archäologie					

Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.

4.4 Geschichte, Alte Geschichte

Modul: Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 105 200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte und der Historischen Grundwissenschaften - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form - Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses - Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten - Recherche/Informationsbeschaffung - Analyse- und Problemlösungsstrategien - Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		deutsch	30	2	60
	V/PI		deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften			Pflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte			Wahlpflichtbereich III	1.-3.	
				Wahlpflichtbereich	1.-3.	

	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Ge- schichte	Wahlpflicht- bereich III und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Ge- schichte	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, So- zial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Ge- schichte der Neuzeit	Wahlpflicht- bereich IV	1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Alte Ge- schichte und Mittelalterli- che Ge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☒	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Andrea Stieldorf		
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Historische Grundwissenschaften und Archivkunde		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Ge- schichte Anwendung.		

Modul: Schwerpunktmodul Alte Geschichte I				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 104 800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Alte Geschichte	deutsch	30	2	60
	V/PI	Alte Geschichte	deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Pflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflicht III und V		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflicht IV		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflicht IV		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	

	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Griechische und lateinische Literatur und Kulturwissenschaft	Wahlbereich	1.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Alte Ge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 120 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som-	300 h	1
Sommersemester ☐	mersemester x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Konrad Vössing		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

Modul: Schwerpunktmodul Alte Geschichte II				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 104 900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Alte Geschichte	deutsch	30	2	60
	V/PI	Alte Geschichte	deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Pflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflicht III und V		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflicht IV		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflicht IV		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflicht		1.-3.	

	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Griechische und lateinische Literatur und Kulturwissenschaft	Wahlbereich	1.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Alte Ge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 120 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som-	300 h	1
Sommersemester ☐	mersemester x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Konrad Vössing		
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Ge- schichte Anwendung.		

4.5 Geschichte, Mittelalter

Modul: Schwerpunktmodul Mittelalterliche Ge- schichte I				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 105 000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Ge- schichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar be- schäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Ge- schichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen For- schungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der For- schung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Po- sition zu begründen.					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Ge- schichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungslitera- tur zu einem komplexen Thema der mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form - Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des histori- schen Verständnisses - Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten - Recherche/Informationsbeschaffung - Analyse- und Problemlösungsstrategien - Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentations- techniken					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
	S		deutsch	30	2	60
	V/PI		deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Ge- schichte			Wahlpflicht III	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Ge- schichte			Wahlpflicht III und V	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			Wahlpflicht	1.-3.	

	MA Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht IV	1.-3.
	MA Mittelalterstudien	Wahlpflicht Profil 2	1.-3.
	MA Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte	Schwerpunkt Mittelalter	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Mittelalterli- che Ge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (12h h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som-	300	1
Sommersemester ☐	mersemester ☒		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Becher		
Anbietende Organisations- einheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Mittelalterliche Geschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II

Modul: Schwerpunktmodul Mittelalterliche Ge- schichte II				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 105 100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Ge- schichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar be- schäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Ge- schichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen For- schungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der For- schung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Po- sition zu begründen.					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Ge- schichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungslitera- tur zu einem komplexen Thema der mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form - Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des histori- schen Verständnisses - Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten - Recherche/Informationsbeschaffung - Analyse- und Problemlösungsstrategien - Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentations- techniken					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
	S		deutsch	30	2	60
	V/PI		deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Ge- schichte			Wahlpflicht- bereich III	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Ge- schichte			Wahlpflicht- bereich V	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht- bereich	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			Wahlpflicht- bereich	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit			Wahlpflicht- bereich	1.-3.	

	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	MA Mittelalterstudien	Wahlpflicht Profil 2	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Mittelalterli- che Ge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som-	300	1
Sommersemester ☐	mersemester ☒		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Becher		
Anbietende Organisationsseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Mittelalterliche Geschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I s.o. S. 56f.

4.6 Geschichte, Neuzeit

Modul: Schwerpunktmodul Neuzeit I				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 105 600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der neuzeitlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Neuzeit. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neuzeitlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Neuesten Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form - Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses - Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten - Recherche/Informationsbeschaffung - Analyse- und Problemlösungsstrategien - Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		deutsch	30	2	60
	V/PI		deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit			Pflichtbereich	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte			Wahlpflichtbereich IV und V	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte			Wahlpflichtbereich IV	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			Wahlpflichtbereich	1.-3.	

	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Neuzeit	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (120h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Joachim Scholtyseck		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Neuzeit		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

Modul: Schwerpunktmodul Osteuropäische Ge- schichte I				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 106 000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der osteuropäischen Ge- schichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar be- schäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Ge- schichte Osteuropas. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungs- standes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.					
Qualifikationsziele	– vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der osteuropäischen Ge- schichte – selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungslitera- tur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Osteuropäischen Ge- schichte – weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form – Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des histori- schen Verständnisses – Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten – Recherche/Informationsbeschaffung – Analyse- und Problemlösungsstrategien – Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentations- techniken					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
	S		deutsch	30	2	60
	V/PI		deutsch	100	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Ge- schichte			Pflichtbereich	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Ge- schichte			Wahlpflicht- bereich IV und V	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht- bereich	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Ge- schichte			Wahlpflicht- bereich IV	1.-3.	

	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	MA Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte	Schwerpunkt Neuzeit	1.-3.
	MA Politikwissenschaft	Wahlpflichtbereich 2	1.-3.
	MA Soziologie	Wahlpflichtbereich 2	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Martin Aust		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Osteuropäische Geschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

Modul: Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I

Modulnr./-code: 534 106 200

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.
Qualifikationsziele	– vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte – selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte – weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form – Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses – Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten – Recherche/Informationsbeschaffung – Analyse- und Problemlösungsstrategien – Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		deutsch	30	2	60
	V/PI		deutsch	200	2	60

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Pflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich IV und V	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte	Wahlpflichtbereich IV	1.-3.

	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	MA Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte	Schwerpunkt Neuzeit	1.-3.
	MA Politikwissenschaft	Wahlpflichtbereich 2	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	300	1
Sommersemester ☐			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Carsten Burhop		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

4.7 Romanistik, Französische Literaturwissenschaft

Modul: Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557 101 900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Französisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Französischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Französische Übersetzung) – Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Sprachpraxis Französisch 4/C2: Deutsch-französische Übersetzung	deutsch/französisch	30	2	50
	SpÜ2	Sprachpraxis Französisch 4/C2: Essay	deutsch/französisch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Romanistik			Wahlpflichtbereich I	1.-4.	
	MA Deutsch-Französische Studien			Pflichtbereich	1.-4.	

	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Roma- nistik	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		5
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur (französisch, 50 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☒	150	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Véronique Barth-Lemoine		
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Roma- nistik Anwendung.		

Modul: Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A

Modulnr./-code: 537 140 500

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen (mit besonderem Bezug zur französischen Literatur) – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. – selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		deutsch/französisch	60	2	80
	S*		deutsch/französisch	30	2	110

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.
	MA Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbe- reich Roma- nistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)			10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/französisch)			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	300	1
Sommersemester	☐			
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Michael Bernsen			
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.			

Modul: Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B

Modulnr./-code: 537 140 600

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. – selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Ü	Französische Novellistik des 19. Jahrhunderts ODER Vorlesung Literatur Frz. – Sie bestimmen das Thema!	deutsch/französisch	60	2	80
S*	Die französische Lyrik der Moderne ODER	deutsch/französisch	30	2	110

		Gustave Flaubert, Madame Bovary ODER Körper, Sexualität und Essen im zeitgenössischen Film und Roman (Lateinamerika, Frankophonie) ODER Literarischer Journalismus in der Zwischenkriegszeit: Deutschland, Frankreich, England als Fallbeispiele ODER Mythos Europa: Ursprung – Darstellung – Wirkung				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	MA Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.		
	MA Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.		
	MA Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2	1.-4.		
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Romanistik	2.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)			10		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/französisch)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	300		1		
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Michael Bernsen					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.					

Modul: Romanische Mediävistik

Modulnr./-code: 537 140 100

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung der romanischen Sprachen bis zum 16. Jahrhundert (Altokzitanisch; Alt- und Mittelfranzösisch; Altitalienisch; Altspanisch) – Überblick über die literaturhistorische Entwicklung der romanischen Literaturen des Mittelalters bis zum 16. Jahrhundert – Übersetzung/Lektüre altokzitanischer bzw. altfranzösischer bzw. altitalienischer bzw. altspanischer Texte verschiedener Gattungen – Überblick über die Motiv- und Gattungsgeschichte der romanischen Literaturen des Mittelalters – Beschäftigung mit zentralen Forschungsansätzen und Forschungsergebnissen
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden je nach gewählter fachlicher Ausrichtung in der Lage, – einschlägige Hilfsmittel der Mediävistik (historische und etymologische Wörterbücher, historische Grammatiken, Sprachgeschichten Literaturgeschichten und -lexika) eigenständig zu konsultieren, – zentrale mittelalterliche Texte in den romanischen Sprachen zu rezipieren und romanische Texte des Mittelalters zu lesen und zu verstehen, – die verschiedenen nichtliterarischen Texttraditionen der romanischen Sprachen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert zu überblicken, – die verschiedenen Gattungsformen der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert sowie zentrale Themenkomplexe der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihre wechselseitige Beeinflussung auch in ihrem historischen, soziologischen und philosophischen Kontext zu überblicken – erweiterte Kenntnis mittelalterlicher Literatur und vertieftes Verständnis für mittelalterliche Texte – kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten – kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur – Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und sprachhistorische Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf ältere Literatur in einen produktiven Zusammenhang zu bringen

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü	Romanische Sprachgeschichte ODER Das Eigene oder das Fremde? Übersetzen als kulturelle Aneignung!	deutsch/französisch/italienisch/spanisch	60	2	110
	S*	Diacronía y sincronía del sistema verbal español. Tiempo y modo ODER Diachronie et synchronie du système verbal	deutsch/französisch/italienisch/spanisch	30	2	130

		français. Temps et mode ODER Emotionen übersetzen				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	MA Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.		
	MA Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.		
	MA Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich	1.-4.		
	MA Mittelalterstudien		Wahlpflichtbereich	1.-3.		
	MA Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.		
	M. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.		
	MA Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.		
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Ergänzungsbereich	1.-4.		
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Romanistik	1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	keine			10		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung (20-30 Minuten) (60 h, deutsch/französisch/italienisch/spanisch)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☒			
Sommersemester	☐					
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Michael Bernsen					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)					
Sonstiges						
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.					

Modul: Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft

Modulnr./-code: 557 102 200

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	- thematische Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Lehrstühle: Europäische Gründungsmythen, Subjekttheorie und -geschichte, Herrschaftsdiskurse und -geschichte - Einbindung der Forschungskolloquien/Tagungen der in der Bonner Romanistik angesiedelten (internationalen) Forschungsverbünde: Internationales Graduiertenkolleg „Europäische Gründungsmythen“ (Bonn-Sorbonne-Florenz), Internationales Graduiertenkolleg „Italianistica“ (Bonn-Sorbonne-Florenz), DFG-Sonderforschungsbereich „Macht und Herrschaft im Mittelalter“, DFG-Graduiertenkolleg „Gegenwart“ - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, - Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der romanischen Literaturen im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, - Unterschiede zwischen den romanischen Literaturen einzuordnen und zu reflektieren - literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, - geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, - literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen - den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, - den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zusammenzufassen. Weitere Ziele sind: - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]

	S*	Die französische Lyrik der Moderne ODER Gustave Flaubert, Madame Bovary ODER Körper, Sexualität und Essen im zeitgenössischen Film und Roman (Lateinamerika, Frankophonie) ODER Literarischer Journalismus in der Zwischenkriegszeit: Deutschland, Frankreich, England als Fallbeispiele ODER Giornate di Studi italo-tedeschi e rinascimentali: Identità e alterità ODER Nachhaltigkeit denken und leben – Perspektiven aus Lateinamerika / Pensar y vivir la sostenibilidad – Perspectivas de América Latina ODER Federico García Lorca	deutsch/französisch/italienisch/spanisch	30	2	100
--	----	--	--	----	---	-----

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	2.-3.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-4.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Präsentation (mdl. und schriftl.) (50 h, deutsch/französisch/italienisch/spanisch)	

7. Häufigkeit

8. Arbeitsaufwand

9. Dauer

Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	150	1
---	--	-----	---

Modulorganisation

Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Claudia Jacobi, Prof. Dr. Michael Bernsen, Prof. Dr. Paul Geyer



UNIVERSITÄT **BONN**

Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)
Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.

Modul: Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557 102 000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Italienisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Italienischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Italienische Übersetzung) – Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Sprachpraxis Italienisch 4/C2: Deutsch-italienische Übersetzung	deutsch/italienisch	30	2	50
	SpÜ2	Sprachpraxis Italienisch 4/C2: Essay	deutsch/italienisch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	MA Romanistik		Wahlpflichtbereich I	1.-4.		
	MA Deutsch-Italienische Studien		Pflichtbereich	1.-4.		
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Romanistik	1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	keine				5	

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Klausur (italienisch, 50 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	150	1
Sommersemester	☐	☒		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Dr. Stefania Masini		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul: Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A

Modulnr./-code: 537 140 900

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren – selbständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		deutsch/italienisch	60	2	80
	S*		deutsch/italienisch	30	2	110

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
--	-----------------------------	-----------------------	--------------

	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik	1.-3.
	MA Renaissance-Studien	Pflichtbereich	1.-4.
	MA Komparatistik	Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/italienisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Paul Geyer		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul: Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B

Modulnr./-code: 537 141 000

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren – selbständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Ü	Carlo Goldoni ed il rinnovamento drammaturgico italiano del Settecento	deutsch/italienisch	60	2	80
S*	Giornate di Studi italo-tedeschi e rinascimentali: Identità e alterità ODER Il teatro italiano di oggi	deutsch/italienisch	30	2	110

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
---------------	-------

nachzuweisen			
empfohlen	keine		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik	1.-3.
	MA Renaissance-Studien	Pflichtbereich	1.-4.
	MA Komparatistik	Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/italienisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Paul Geyer		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul Romanische Mediävistik s.o. S. 79f.

Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft s.o. S. 81f.

Modul: Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557 102 100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Spanisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Spanischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Spanische Übersetzung) – Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Sprachpraxis Spanisch 4/C2: Deutsch-spani- sche Übersetzung	deutsch/spa nisch	30	2	50
	SpÜ2	Sprachpraxis Spanisch 4/C2: Essay	deutsch/spa nisch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Romanistik			Wahlpflicht- bereich I	1.-4.	
	MA Spanische Kultur und europäische Identität			Pflichtbereich	1.-2.	
	MA Kulturstudien zu Lateinamerika			Pflichtbereich	1.-4.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbe- reich Roma- nistik	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	

Studienleistung(en)	keine	5	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur (spanisch, 50 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	150	1
Sommersemester ☐			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Véronique Barth-Lemoine		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul: Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A

Modulnr./-code: 537 141 300

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren – selbständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		deutsch/spanisch	60	2	80
	S*		deutsch/spanisch	30	2	110

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
--	-----------------------------	-----------------------	--------------

	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Spanische Kultur und europäische Identität	Pflichtbereich	1.-4.
	MA Kulturstudien Lateinamerika	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Komparatistik	Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/spanisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Claudia Jacobi		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

**Modul: Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft
B**

Modulnr./-code: 537 141 400

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren – selbständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Ü	Narrative der Essstörung in der zeitgenössischen Mediengesellschaft (Lateinamerika)	deutsch/spanisch	60	2	80
S*	Nachhaltigkeit denken und leben – Perspektiven aus Lateinamerika / Pensar y vivir la	deutsch/spanisch	30	2	110

		sostenibilidad – Perspectivas de América Latina ODER Federico García Loca ODER Körper, Sexualität und Essen im zeitgenössischen Film und Roman (Lateinamerika, Frankophonie)				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Romanistik			Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	MA Spanische Kultur und europäische Identität			Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	MA Kulturstudien Lateinamerika			Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	MA Komparatistik			Wahlpflichtbereich 2	1.-4.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Romanistik	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)				10	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/spanisch)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300	1		
Sommersemester	☒					
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Claudia Jacobi					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)					
Sonstiges						
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.					

Modul Romanische Mediävistik s.o. S. 79f.

Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft s.o. S. 81f.

Modul: Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 537 140 700						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, - entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, - sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen - eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten - den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, - den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü	Romanische Sprachgeschichte ODER 507027101 Das Eigene oder das Fremde? Übersetzen als kulturelle Aneignung!	deutsch/französisch	60	2	80
	S*	Diachronie et synchronie du système verbal	deutsch/französisch	30	2	110

		français. Temps et mode ODER Emotionen übersetzen				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	MA Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.		
	MA Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.		
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Romanistik	2.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)				10	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/französisch)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐		300	1		
Sommersemester ☒						
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	N.N.					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)					
Sonstiges						
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.					

Modul: Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 537 140 800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren – differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat – Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		deutsch/französisch	60	2	80
	S*		deutsch/französisch	30	2	110
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	

	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Deutsch-Französische Studien	Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/französisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	N.N.		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul: Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft

Modulnr./-code: 537 140 000

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Überblick über aktuelle Forschungsbereiche der romanistischen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – ausgewählte Teilbereiche aktueller Forschungsthemen in der romanischen Sprachwissenschaft zu überblicken und zu verstehen, – sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinanderzusetzen, – Theorien und Methoden der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik zu rezipieren und auf konkrete Forschungsfelder anzuwenden – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen – kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhängsstiftung

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü1		deutsch/französisch/italienisch/spanisch	60	2	120
	Ü1		deutsch/französisch/italienisch/spanisch	60	2	120

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	MA Spanische Kultur und europäische Identität	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-3.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	6. ECTS-LP	10
---------------------	-------	------------	----



UNIVERSITÄT **BONN**

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Klausur (60h, deutsch/französisch/italienisch/spanisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	300	1
Sommersemester	☐			
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Daniela Pirazzini		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul: Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft

Modulnr./-code: 557 102 300

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– thematische Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Lehrstühle: Diskurstheorie und Pragmalinguistik, Sozio- und Pragmalinguistik, Sprachgeschichte, Textlinguistik und Textkritik, Geschichte der romanischen Philologie – Einbindung der Forschungskolloquien/Tagungen der in der Bonner Romanistik angesiedelten (internationalen) Forschungsverbünde – Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – sprachwissenschaftliche Methoden im Kontext spezifischer Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. Weitere Ziele sind: – differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat – Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S*	Diacronía y sincronía del sistema verbal español. Tiempo y modo ODER Diachronie et synchronie du système verbal français. Temps et mode ODER Emotionen übersetzen	deutsch/französisch/italienisch/spanisch	30	2	100

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine		
empfohlen	keine		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	2.-3.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine		5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Präsentation (mdl. und schriftl.) (50 h, deutsch/französisch/italienisch/spanisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	150	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Daniela Pirazzini		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul Sprachpraxis Französisch C2: Textproduktion und Übersetzung s.o. S. 73f.

Modul Romanische Mediävistik s.o. S. 79f.

4.11 Romanistik, Italienische Sprachwissenschaft

Modul: Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 537 141 100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		– Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)				
Qualifikationsziele		Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren – differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat – Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü	Das Eigene oder das Fremde? Übersetzen als kulturelle Aneignung!	deutsch/italienisch	60	2	80
	S*	Emotionen übersetzen	deutsch/italienisch	30	2	110
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend		keine				

nachzuweisen			
empfohlen	keine		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik	1.-3.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/italienisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Daniela Pirazzini		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul: Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 537 141 200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, - entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, - sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen - eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten - den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, - den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		deutsch/italienisch	60	2	80
	S*		deutsch/italienisch	30	2	110
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	

	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/italienisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Daniela Pirazzini		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul Sprachpraxis Italienisch C2: Textproduktion und Übersetzung s.o. S. 84f.

Modul Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft s.o. S. 102f.

Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft s.o. S. 104f.

Modul Romanische Mediävistik s.o. S. 79f.

Modul: Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 537 141 500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, - entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, - sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen - eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten - den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, - den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü	Romanische Sprachgeschichte	deutsch/spanisch	60	2	80
	S*	Diachronía y sincronía del sistema verbal español. Tiempo y modo	deutsch/spanisch	30	2	110
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Spanische Kultur und europäische Identität	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Kulturstudien zu Lateinamerika	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/spanisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	N.N.		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul: Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 537 141 600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren – differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können – kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge – Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat – Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü		deutsch/spanisch	60	2	80
	S*		deutsch/spanisch	30	2	110
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	

	MA Romanistik	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Spanische Kultur und europäische Identität	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	MA Kulturstudien zu Lateinamerika	Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Romanistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: Referat (30 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (80 h, deutsch/spanisch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	N.N.		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Romanistik Anwendung.		

Modul Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung s.o. S. 91f.

Modul Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft s.o. S. 102f.

Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft s.o. S. 104f.

Modul Romanische Mediävistik s.o. S. 79f.

4.13 Komparatistik

Modul: Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 535 131 200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Wesentliche Problemzusammenhänge in historischer und systematischer Perspektive in den Feldern Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Kunsttheorie, antike Poetiken und ihre Rezeption, Gattungs-, Epochen-, Autorenpoetiken, philosophische, wissenschaftliche, psychologische, mathematische u.a. Ästhetiken, Literatur und andere Künste, Rhetorik und Poetik nichtliterarischer, z.B. philosophischer oder wissenschaftlicher, Texte.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, rhetorische, poetologische, ästhetische und kunsttheoretische Terminologien zu verwenden und auf fundierte Kenntnisse einschlägiger Theorien und Fragestellungen zu rekurrieren. Sie verstehen die historische und systematische Bedeutung von Rhetorik, Poetik, Ästhetik und Kunsttheorie. Sie vermögen es, entsprechende Phänomene eigenständig zu analysieren und die Analysen Anderer differenziert und kritisch zu beurteilen. Sie sind imstande, Fragestellungen in diesem Feld eigenständig zu entwickeln und auf wissenschaftlichem Niveau zu bearbeiten.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/Pl	Rhetorik, Poetik, Kunsttheorie	deutsch	120	2	40
	S*	Rhetorik, Poetik, Kunsttheorie	deutsch	30	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Asienwissenschaften		Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Romanistik		Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Deutsch-italienische Studien		Wahlpflicht II: Vergleichende Studien		1.-2.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft		Wahlbereich		1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich		Ergänzungsbereich Komparatistik		1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll oder schriftlicher Test (4 h)					10

		S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. (16 h)		
		Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit (150 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	☐			
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Sabine Mainberger		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Komparatistik Anwendung.		

Modul: Themen und Theorien der Weltliteratur				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 535 131 300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Theorien und Themenkonstellationen der Weltliteratur und der kulturellen Globalisierung - literarische Globalisierungsprozesse - Phänomene der globalen Vernetzung der Literaturen in ihrer geschichtlichen Entwicklung - historische Weltliteraturforschung - aktuelle Probleme und Theoriedebatten der literatur- und kulturwissenschaftlichen Globalisierungsforschung.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die diachrone und synchrone Vernetzung der Literaturen und Kulturen anhand exemplarischer Konstellationen zu beschreiben und im globalen Kontext konzeptuell nachzuvollziehen. Sie vermögen es, Phänomene in diesem Feld differenziert zu analysieren und einzuordnen. Sie können mit Konzepten und Modellen von Literatur in einem globalen Verflechtungszusammenhang reflektiert und kritisch umgehen, einschlägige Fragestellungen selbst entwerfen und auf wissenschaftlichem Niveau bearbeiten.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/Pl	Literarische Texte und Modelle	deutsch	120	2	40
	S*	Literarische Texte und Modelle	deutsch	30	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Asienwissenschaft			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Romanistik			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Deutsch-Italienische Studien			Wahlpflicht II: Vergleichende Studien	1.-2.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich	1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Komparatistik	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	V/Pl: ggf. Protokoll oder schriftlicher Test (4 h) S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (16 h)					10

	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (150h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	300 h
Sommersemester	☐		1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Moser		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Vergleichende Literaturwissenschaft / Komparatistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Komparatistik Anwendung.		

Modul: Künste, Medien, Wissen				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 535 131 400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- künstlerische und szientifische Medien aller Art (Sprache, Bild, Ton; „alte“ und „neue“), ihre Theoretisierungen, Interferenzen und Wechselbeziehungen - exemplarische Problemkonstellationen der Beziehungen sprachlicher und im engeren Sinn literarischer Artikulationen zu anderen Medien, Künsten und Wissensformen, z.B. Phänomene von Schriftbildlichkeit (visuelle Poesie, Diagramm, Karte), Text – Schrift – Tanz, Literatur und Fotografie/Film, Libretto in Oper/Musiktheater, Literatur als Sprechkunst, Essay und wissenschaftliches Bild, - historische und aktuelle theoretische Debatten zu den Beziehungen zwischen Literatur und anderen Wissensbereichen, Diskursen, Medien, Künsten.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden über ein Verständnis der Voraussetzungen und Funktionsweisen verschiedener medialer Praktiken und Wissensformen sowie entsprechender Diskurse verfügen. Sie können auf fundierte Kenntnisse der historischen und systematischen Grundlagen von Medialität, Wissensgenerierung und -transfer rekurrieren. Sie haben anhand von exemplarischen Konstellationen ein Problembewusstsein in Fragen der Medialität und der Wissenspolitik entwickelt. Sie vermögen es, konkrete Fälle im Hinblick auf die Relevanz des Medialen und bestimmter Wissenskontexte selbständig zu analysieren und eigenständig Fragestellungen auf diesem Gebiet zu entwickeln.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Künste, Medien, Wissen	deutsch	30	2	65
	S	Künste, Medien, Wissen	deutsch	30	2	65
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Asienwissenschaft			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Romanistik			Wahlpflicht	3.-4.	
	MA Deutsch-Italienische Studien			Wahlpflicht II: Vergleichende Studien	1.-2.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich	1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Komparatistik	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test.					10

	Kurzessay, Probehausaarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. (10 + 10 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Präsentation (mit Handout) und Kurzessay zur Nachbereitung (150 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Sabine Mainberger		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Komparatistik Anwendung.		

4.14 Germanistik

Modul: Deutsche Literatur des Mittelalters				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 535 100 100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Einübung in eine sich auf spezielle Felder konzentrierende eigenständige Auseinandersetzung mit der deutschen Literatur des Mittelalters, insbesondere unter literarhistorischen (Epochen, Autoren, Texttypen, literarische Formen etc.) und literatursystematischen Fragestellungen (Literarizität, Poetologie, Literaturtheorie etc.). Hierbei können auch Perspektiven auf die Frühe Neuzeit einbezogen werden. – Partizipation am wissenschaftlichen Diskurs sowohl rezeptiv als auch aktiv, durch eine Vorbereitung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Fragestellungen und Vorhaben					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in ausgewählten Teilbereichen und auf einer gegenüber den Vertiefungsmodulen des BA-Studiengangs erhöhten Komplexitätsstufe über detaillierte Kenntnisse und speziellere Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters verfügen. Sie sollen in der Lage sein, einen kritischen Dialog zu führen und eigene wissenschaftliche Fragestellungen und Vorhaben zu entwickeln. Weitere Ziele sind: – selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und ihrer historisch je besonderen ästhetischen und rhetorischen Verfasstheit – kritische Reflexion anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur – Transfer von Fachkenntnissen und methodischen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen – Vermittlung der komplexen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeit in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI		deutsch	120	2	56
	S1		deutsch	30	2	107
	S2		deutsch	30	2	107
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Germanistik			Profil NDL: Pflichtbereich Profile Mediävistik und Lin-		1.-3.

		guistik: Wahl- pflichtbereich 1	
	MA Komparatistik	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	MA Skandinavistik	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	MA Mittelalterstudien	Wahlpflichtbe- reich	1.-3.
	MA German and Comparative Literature	Wahlpflicht- bereich 1: Germanistik	1.-2.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Germa- nistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (4 h) S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (8 + 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		15
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Hausarbeit (160 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒ Sommersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☐	450	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Elke Brüggem		
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA germ- nistik Anwendung.		

Modul: Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 535 100 200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Einübung in eine sich auf spezielle Felder konzentrierende eigenständige Auseinandersetzung mit der deutschen Literatur des Mittelalters, insbesondere unter medien- geschichtlichen und kulturhistorischen Fragestellungen (Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Materialität der Kommunikation, Text-Kontext-Relationen, vormoderne kulturelle Figurationen etc.). Hierbei können auch Perspektiven auf die Frühe Neuzeit einbezogen werden – Partizipation am wissenschaftlichen Diskurs sowohl rezeptiv als auch aktiv, durch eine Vorbereitung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Fragestellungen und Vorhaben					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in ausgewählten Teilbereichen und auf einer gegenüber den Vertiefungsmodulen des BA-Studiengangs erhöhten Komplexitätsstufe über detaillierte Kenntnisse und speziellere Kompetenzen im Bereich der deutschen Literatur des Mittelalters verfügen. Sie sollen in der Lage sein, einen kritischen Dialog zu führen und eigene wissenschaftliche Fragestellungen und Vorhaben zu entwickeln. Weitere Ziele sind: – selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen – Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen – kritische Reflexion anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur – Transfer von Fachkenntnissen und methodischen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen – Vermittlung der komplexen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeit in angemessener Form					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI		deutsch	120	2	56
	S1		deutsch	30	2	107
	S2		deutsch	30	2	107
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Germanistik		Profil NDL: Pflichtbereich Profile Mediävistik und Lin-		1.-3.	

		guistik: Wahl- pflichtbereich 1	
	MA Komparatistik	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	MA Skandinavistik	Wahlpflicht- bereich	1.-3.
	MA Mittelalterstudien	Wahlpflichtbe- reich	1.-3.
	MA German and Comparative Literature	Wahlpflicht- bereich 1: Germanistik	1.-2.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Germa- nistik	2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (4 h) S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (8 + 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		15
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Hausarbeit (160 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☐	450	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Karina Kellermann		
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Germanistische Mediävistik)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA germ- nistik Anwendung.		

Modul: Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 555 100 500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Ziel des Moduls ist die eigenständige Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragestellungen und die längsschnittbezogene Erarbeitung literarischer Konstellationen. – Der Gegenstandsbereich des Moduls umfasst neben medialen Fragestellungen (Mündlichkeit – Schriftlichkeit) solche, die die Herausbildung der deutschen Literatursprache und deren weitere Entwicklung bis zur Gegenwart betreffen.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, – literaturgeschichtliche Entwicklungsstufen der deutschen Literatur zu beschreiben und zu problematisieren – in literarhistorischen Zusammenhängen selbständig zu urteilen und literaturwissenschaftliche Begriffe (insbesondere Epochen und Epochenumbrüche) zu problematisieren sowie ihr Wissen argumentativ sowohl in mündlicher wie schriftlicher Form darzustellen. Weitere Ziele und zu erreichende Fähigkeiten sind: – argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen – Vertiefung historischer Kenntnisse/kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen – Vertiefung und Erweiterung übergreifender Zusammenhangstiftung – Beherrschung textnaher Lektüretechniken – Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI		deutsch	120	2	56
	S1		deutsch	30	2	107
	S2		deutsch	30	2	107
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Germanistik			Profil NDL: Pflichtbereich Profile Mediävistik und Linguistik: Wahlpflichtbereich 1		1.-3.
	MA Komparatistik			Wahlpflichtbereich		1.-3.
	MA Skandinavistik			Wahlpflichtbereich		1.-3.

	MA German and Comparative Literature	Wahlpflichtbereich 1: Germanistik	1.-2.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Deutsch-Französische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Germanistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (4 h) S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (8 + 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		15
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung (160 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	450	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Johannes Lehmann		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA germanistik Anwendung.		

Modul: Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie

Modulnr./-code: 535 100 700

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– eigenständige Auseinandersetzung mit den in der Literatur- und Medienwissenschaft entwickelten theoretischen Konzepten – vertieftes Wissen über die historische Entwicklung von Literatur- und Medientheorien und ihrer wechselseitigen Verschränkung – vertieftes Wissen über die Funktion, Reichweite und Problemlösungskapazität von Literatur- und Medientheorien – die Bedeutung medientheoretischer Ansätze für kultur- und gesellschaftstheoretische Fragestellungen
Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, – literatur- und medientheoretischen Konzepte vertieft zu analysieren, – literaturtheoretische und ästhetische Konzepte in medientheoretische Zusammenhänge einzuordnen, – die Beziehungen von Literatur- und Medientheorie in Geschichte und Gegenwart vertieft zu verstehen – die Leistungsfähigkeit von Literatur- und Medientheorien problembezogen zu analysieren und argumentativ differenziert darzustellen. Weitere Ziele sind: – vertiefte Einübung in die Analyse komplexer Theoriestrukturen – vertiefte Ausbildung von Unterscheidungsvermögen im Blick auf die medialen Strukturen von Gesellschaften – vertieftes historisches Differenzierungsvermögen – Präsentation von Arbeitsergebnissen – Erstellen eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V/Pl		deutsch	120	2	56
S1		deutsch	30	2	107
S1		deutsch	30	2	107

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
MA Germanistik	Profil ND: Pflichtbereich Profile Mediävistik und Linguistik: Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
MA Komparatistik	Wahlpflichtbereich	1.-3.

	MA Skandinavistik	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA German and Comparative Literature	Wahlpflichtbereich 1: Germanistik	1.-2.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Deutsch-Französische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Germanistik	1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzesay oder schriftlicher Test (4 h) S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (8 + 8 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		15
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (160 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	450	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Andrea Polaschegg		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA germanistik Anwendung.		

Modul: Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen

Modulnr./-code: 535 100 800

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	– Untersuchung sozialer Räume im Hinblick auf kulturelle Praktiken und ihre Formgebungsverfahren in historischer und systematischer Perspektive („Poetics of Culture“) – Beziehung zwischen literarischen Texten und ihren historischen, sozialen und kulturellen Kontexten sowie deren Reflexion in theoretisch angemessener Form
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, – die gesellschaftlichen Implikationen kultureller Figuration einzuschätzen und zu bewerten; – Formen und Funktionen kultureller Praktiken zu analysieren; – Formprozesse in Literatur und Medien zu erkennen und zu problematisieren. Weiteres Ziel ist: Vertiefung argumentativer und analytischer Verfahren in mündlicher und schriftlicher Darstellung auf akademischem Fortgeschrittenenniveau

2. Lehr- und Lernformen

	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI		deutsch	120	2	56
	S1		deutsch	30	2	107
	S2		deutsch	30	2	107

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Germanistik	Profil NDL: Pflichtbereich Profile Mediävistik und Linguistik: Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
	MA Komparatistik	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Skandinavistik	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA German and Comparative Literature	Wahlpflichtbereich 1: Germanistik	1.-2.
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	MA Deutsch-Französische Studien	Wahlpflichtbereich	1.-3.

	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Germa- nistik	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	V/Pl: Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test (4 h) S1 und S2: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation (8 + 8 h). Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		15
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Hausarbeit (160 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☒ Sommersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☐	450	1
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Ingo Stöckmann		
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA germ- nistik Anwendung.		

5. Masterarbeit

Masterarbeit

Modul: Masterarbeit		 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnr./-code:			
1. Inhalte und Qualifikationsziele			
Inhalte	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft“ (Ein-Fach-Modell) selbständig zu entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, - innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft“ selbständig zu entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen - die einschlägigen Hilfsmittel des Faches anzuwenden - die Methodik des Faches anzuwenden - die Inhalte des Faches im Rahmen eines vorgegebenen Themas zu analysieren - die Forschungsliteratur zu ihrem Thema zu bewerten. Die Studierenden sind fähig, - Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiter zu entwickeln Sie sind außerdem fähig zu: - wissenschaftlich fundierter Arbeit, - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln.		
2. Lehr- und Lernformen			
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
verpflichtend nachzuweisen	60 ECTS-LP		
empfohlen	keine		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft	Pflicht	4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	–		30
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Masterarbeit, benotet [Workload: 900 h] deutsch		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	900 h	6 Monate
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Betreuer		



UNIVERSITÄT **BONN**

Anbietende Organisationseinheit	Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	